

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Achenseeschifffahrt-GmbH

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im: Folgenden AGB) und die Allgemeinen Beförderungsbedingungen gelten auf allen Schiffen der Achenseeschifffahrt-GmbH (im Folgenden: „ASG“), deren Betriebsstellen und Landungsstegen und regeln die Rechtsbeziehungen zwischen den Kunden¹ und ASG. Die Bestimmungen gelten für den Linienverkehr, den Gelegenheitsverkehr, den Bootsverleih, Gastronomiebetrieb sowie alle übrigen, von ASG erbrachten Leistungen.

2. Beförderung

ASG befördert alle Kunden auf Basis der AGB und der Allgemeinen Beförderungsbedingungen. Es besteht grundsätzlich keine Beförderungspflicht durch ASG. Die Kunden an Bord haben den Anweisungen des Personals Folge zu leisten und sich an die am Schiff angebrachten Hinweise zu halten.

3. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt nach Prüfung der Verfügbarkeit durch die schriftliche Bestätigung und gleichzeitige Annahme des Angebots zustande. Die Unterschrift von ASG ist auch in elektronisch reproduzierter Form gültig. Der Kunde hat bei allen Reservierungen seinen vollständigen Namen oder Firmennamen, Anschrift, E-Mail-Adresse (sofern vorhanden) und Telefonnummer, sowie den genauen Umfang der gewünschten Leistung bekanntzugeben. Diese Daten stellen einen wesentlichen Bestandteil des Vertrags dar und sind Grundlage für die Rechnungslegung an den Kunden. Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarte Leistung abzunehmen und zu bezahlen.

4. Sonderregelungen für Vertragsabschlüsse mit Anzahlung

ASG ist berechtigt, den Vertrag unter der Bedingung abzuschließen, dass der Kunde eine Anzahlung leistet. In diesem Fall ist ASG verpflichtet, vor der Annahme der schriftlichen Reservierung des Kunden, dem Kunden eine Anzahlungsrechnung zu stellen. Die Kosten für etwaig anfallende Überweisungsspesen trägt der Kunde. Der Vertrag kommt mit erfolgreicher Bezahlung der Anzahlungsrechnung zustande. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Vertrag von beiden Seiten kostenfrei und ohne Angabe von Gründen storniert werden.

5. Preise

Als Grundlage für das Entgelt gelten die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Preise von ASG. Bei Vorbestellung von Eintrittskarten, Fahr- oder Gutscheinen ist der vereinbarte Rechnungsbetrag nach Erhalt der Eintrittskarten, Fahrkarten oder Gutscheine in bar an den Verkaufsstellen oder auf das von ASG bekannt gegebene Bankkonto binnen einer Frist von 7 Tagen zu überweisen. ASG behält sich das Recht vor, bei unvorhergesehenen Kostenerhöhungen (z.B. anderer Steuersatz durch Verordnungen und insbesondere einer Erhöhung der Treibstoffpreise seit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Broschüren) eine entsprechende Preisanpassung durchzuführen.

6. Bestellungen

Alle Bestellungen, ob per Fax, per Telefon oder per E-Mail sind verbindlich. Eintrittskarten, Fahrkarten oder Gutscheine, die für den Versand gekauft werden, können bar, per Bankomat (EC-Karte), per Kreditkarte, per Sofortüberweisung oder mittels Überweisung bezahlt werden und sind binnen 7 Tagen nach Erhalt fällig. Bei Online-Bestellungen (Gutscheine, Eventfahrten, Rundfahrten, etc.) erklärt sich der Kunde durch die Bestätigung des Kaufs mit den AGB und Datenschutzbestimmungen von ASG einverstanden.

7. Gutscheine

Gutscheine, die für bestimmte Events oder Sonderfahrten ausgestellt wurden, verlieren ihre Gültigkeit, wenn diese Events oder Sonderfahrten nicht mehr angeboten werden. Eine Rückgabe gegen Barablöse ist ausgeschlossen. Sollten sich die Preise für Events oder Sonderfahrten, für die ein Gutschein erworben wurde, im Zeitraum vom Erwerb des Gutscheins bis zum Zeitpunkt der Einlösung erhöhen, ist die Preisdifferenz aufzuzahlen. Gutscheine sind erst nach vollständiger Bezahlung gültig. Bei Verlust von Gutscheinen jeglicher Art wird von ASG kein Ersatz geleistet.

8. Online-Fahrscheine

Aktuell verfügbare Online-Fahrkarten sind im Online-Shop ersichtlich und können nur für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Tag) erworben werden. Online-Fahrscheine verlieren, sofern diese für den gewählten Zeitraum nicht eingelöst wurden, mit Verstreichen des Zeitraumes ihre Gültigkeit. Eine Erstattungsmöglichkeit besteht nicht. Beim Betreten des Schiffes oder der Veranstaltung muss der übersandte QR-Code elektronisch oder in ausgedruckter Version vorgezeigt werden. Ohne Vorzeigen des übersandten QR-Codes ist der Zutritt zum Schiff oder zur gewählten Veranstaltung nicht möglich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Achenseeschifffahrt-GmbH

9. Storno / Umbuchung / Nichtabnahme vereinbarter Leistungen / Zahlung

Sollte sich nach Abschluss des Vertrages der vereinbarte Leistungsumfang aus objektiver Sicht in einer dem Kunden nicht mehr zumutbaren Weise ändern und/oder der bekannt gegebene Angebotspreis bei unverändertem Angebotsumfang um mehr als 10% erhöhen ist die ASG verpflichtet, dies dem Kunden ehest möglich mitzuteilen. Der Kunde kann danach leistungsfrei vom Vertrag zurücktreten; Schadenersatzansprüche gegen die ASG bestehen nicht. Nimmt der Kunde aus sonstigen Gründen die vereinbarten Leistungen nicht in Anspruch gilt für:

9.1 Reservierungen von Veranstaltungen der Achenseeschifffahrt:

- a) Sofern die Reservierung nicht über den Online-Shop getätigt wird, ist der Gesamtbetrag 7 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Reservierungen verfallen, wenn die Zahlung nicht termingerecht erfolgt.
- b) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung bis spätestens 4 Wochen vor der gebuchten Dienstleistung wird keine Stornogebühr verrechnet.
- c) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung bis spätestens 14 Tage vor der gebuchten Dienstleistung werden 25 % des Gesamtbetrages verrechnet.
- d) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung bis spätestens 1 Tag vor der gebuchten Dienstleistung werden 50 % des Gesamtbetrages verrechnet.
- e) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung am Tag der gebuchten Dienstleistung sowie in allen anderen Rücktrittsfällen bzw. wenn der Kunde die vereinbarte Leistung trotz Bereitstellung durch ASG nicht gemäß den vorgenannten Bestimmungen storniert und in weiterer Folge nicht vollständig abnimmt (z.B. No-Show), wird der bekannt gegebene Fahrpreis zur Gänze verrechnet.

9.2 Gruppenreservierung Linienfahrt ohne Verpflegung:

- a) Sollte die Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Personen von der reservierten Personenanzahl abweichen, so ist diese ASG möglichst frühzeitig, spätestens jedoch 96 Stunden vor Beginn der Fahrt schriftlich bekannt zu geben. Erfolgt keine Bekanntgabe der tatsächlich teilnehmenden Personen, wird bei Unterschreitung der vereinbarten Personenanzahl die vereinbarte, bei Überschreitung die tatsächliche Personenanzahl verrechnet.
- b) Sofern die Reservierung nicht über den Online-Shop getätigt wird, erfolgt die Zahlung in Abhängigkeit der getroffenen Vereinbarung vor Ort (in bar oder mit Kreditkarte) oder nach der Fahrt durch Rechnungslegung.
- c) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung bis spätestens 7 Tage vor der gebuchten Dienstleistung wird keine Stornogebühr verrechnet.
- d) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung bis spätestens 1 Tag vor der gebuchten Dienstleistung werden 25 % des Gesamtbetrages verrechnet.
- e) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung am Tag der gebuchten Dienstleistung sowie in allen anderen Rücktrittsfällen bzw. wenn der Kunde die vereinbarte Leistung trotz Bereitstellung durch ASG nicht gemäß den vorgenannten Bestimmungen storniert und in weiterer Folge nicht vollständig abnimmt (z.B. No-Show), wird der bekannt gegebene Fahrpreis zur Gänze verrechnet.

9.3 Gruppenreservierung Linienfahrt mit Verpflegung:

- a) Sollte die Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Personen von der reservierten Personenanzahl abweichen, so ist diese ASG möglichst frühzeitig, spätestens jedoch 96 Stunden vor Beginn der Fahrt telefonisch oder per Email bekannt zu geben. Erfolgt keine Bekanntgabe der tatsächlich teilnehmenden Personen, wird bei Unterschreitung der vereinbarten Personenanzahl die vereinbarte, bei Überschreitung die tatsächliche Personenanzahl verrechnet.
- b) Sofern die Reservierung nicht über den Online-Shop getätigt wird, erfolgt die Zahlung nach der Fahrt durch Rechnungslegung.
- c) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung bis spätestens 96 Stunden vor der gebuchten Dienstleistung wird keine Stornogebühr verrechnet.
- d) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung bis spätestens 24 Stunden vor der gebuchten Dienstleistung werden 50 % des Gesamtbetrages verrechnet.
- e) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung am Tag der gebuchten Dienstleistung sowie in allen anderen Rücktrittsfällen bzw. wenn der Kunde die vereinbarte Leistung trotz Bereitstellung durch ASG nicht gemäß den vorgenannten Bestimmungen storniert und in weiterer Folge nicht vollständig abnimmt (z.B. No-Show), wird der bekannt gegebene Fahrpreis zur Gänze verrechnet.

9.4 Reservierung der MS Achensee ohne Verpflegung:

- a) Der vereinbarte Gesamtbetrag ist 7 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.
- b) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung bis spätestens 21 Tage vor der gebuchten Dienstleistung werden 50 % des Gesamtbetrages verrechnet.
- c) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung nach dem 21. Tag vor der gebuchten Dienstleistung sowie in allen anderen Rücktrittsfällen bzw. wenn der Kunde die vereinbarte Leistung trotz Bereitstellung durch ASG nicht

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Achenseeschifffahrt-GmbH

gemäß den vorgenannten Bestimmungen storniert und in weiterer Folge nicht vollständig abnimmt (z. B. No-Show), wird der bekannt gegebene Fahrpreis zur Gänze verrechnet.

9.5 Reservierung der MS Achensee mit Verpflegung:

- a) Sollte die Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Personen von der reservierten Personenanzahl abweichen, so ist diese ASG möglichst frühzeitig, spätestens jedoch 96 Stunden vor Beginn der Fahrt schriftlich bekannt zu geben. Erfolgt keine Bekanntgabe der tatsächlich teilnehmenden Personen, wird bei Unterschreitung der vereinbarten Personenanzahl die vereinbarte, bei Überschreitung die tatsächliche Personenanzahl verrechnet.
- b) Der vereinbarte Gesamtbetrag ist 7 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.
- c) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung bis spätestens 21 Tage vor der gebuchten Dienstleistung werden 50 % des Gesamtbetrages verrechnet.
- d) Bei Rücktritt von der vereinbarten Leistung nach dem 21. Tag vor der gebuchten Dienstleistung sowie in allen anderen Rücktrittsfällen bzw. wenn der Kunde die vereinbarte Leistung trotz Bereitstellung durch ASG nicht gemäß den vorgenannten Bestimmungen storniert und in weiterer Folge nicht vollständig abnimmt (z. B. No-Show), wird der bekannt gegebene Fahrpreis zur Gänze verrechnet.

9.6 Sonstige Bestimmungen

- a) Benachrichtigungen der ASG durch den Kunden im Falle eines Rücktritts haben ausnahmslos schriftlich zu erfolgen.
- b) Als Datum des Inkrafttretens eines Rücktrittes vom Vertrag gilt das Datum des Eintreffens der Benachrichtigung bei ASG, für den Fall, dass Originalfahr-scheine ausgegeben wurden, das Datum des Eintreffens der zu stornierende Fahrscheine bei ASG (Achenseeschifffahrt-GmbH, Seepromenade 36, 6213 Pertisau).
- c) Allfällige Rückzahlungen erfolgen schnellstmöglich, jedoch spätestens 2 Wochen nach dem Durchführungsdatum der stornierten Fahrt oder Veranstaltung auf das vom Kunden schriftlich bekannt gegebene Konto.
- d) Eine Über- oder Unterschreitung der vereinbarten Leistung ist nur bei ausdrücklicher Zustimmung durch ASG zulässig. Bei von ASG zugestimmten Überschreitungen der vereinbarten Leistung erfolgt die Verrechnung gemäß der tatsächlichen erbrachten Leistung. Wird bezüglich der Konsumation keine andere Vereinbarung wie zum Beispiel ein Pauschalpreis getroffen, werden alle konsumierten Getränke und Speisen von ASG nach dem tatsächlichen Verbrauch und dem Bestellwert laut aktuell gültiger Preisliste in Rechnung gestellt.

10. Haftung

ASG haftet für die Bediensteten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. ASG haftet nur für Schäden, wenn sie an der Verursachung des Schadens ein grobes Verschulden (Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit) trifft. Bei leichter Fahrlässigkeit ist jede Haftung ausgeschlossen. ASG haftet nicht für Schadensfälle, die durch Missachtung der Vorschriften bzw. durch Nichtbefolgung von Anweisungen des Personals, durch Eigenverschulden der Betroffenen, durch höhere Gewalt oder durch betriebsfremde Personen verursacht werden. Jegliche Schäden an Personen und Gegenständen sind unverzüglich dem Schiffspersonal zu melden. Spätere Schadensmeldungen werden nicht anerkannt und wird keinerlei Schadenersatz geleistet. Ansprüche jeglicher Art des Kunden verjähren nach drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Fahrt durchgeführt wurde.

11. Beschwerden und Anregungen

Sollten der Ansicht des Kunden nach Rechte missachtet werden, kann innerhalb von 2 Wochen nach dem betreffenden Vorfall Beschwerde eingereicht werden (ausgenommen Punkt 10). Die Replik auf die Beschwerde erfolgt durch ASG innerhalb eines Monats. Kontaktdaten: Achenseeschifffahrt GmbH, Seepromenade 36, 6213 Pertisau, Email: info@achenseeschifffahrt.at

Schlichtungsstelle für Beschwerden des öffentlichen Verkehrs:

Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte (apf)

Bahn, Bus oder Schiff

Linke Wienzeile 4/1/6, 1060 Wien

www.passagier.at

12. Raucher – Nichtraucherplätze

In den Schiffen sind Raucher- und Nichtraucherplätze als solche gekennzeichnet. Auf Linienschiffen sowie auf dem Betriebsgelände von ASG herrscht absolutes Rauchverbot.

13. Prüfen der Fahrscheine und Eintrittskarten

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Achenseeschifffahrt-GmbH

Die Kunden haben auf Verlangen den Fahrschein oder die Eintrittskarte (auch mehrmalig) vorzuweisen.

14. Ausschluss von Ersatzansprüchen

Abweichungen von Fahrplänen durch Verkehrsbehinderungen, Betriebsstörungen oder -unterbrechungen sowie Platzmangel begründen keine Ersatzansprüche. ASG ist nicht verpflichtet, das verspätete Eintreffen anderer öffentlicher oder privater Verkehrsmittel abzuwarten und haftet nicht für einen etwaigen Ausfall der gebuchten Fahrt auf Grund der Verspätung der Fahrgäste. ASG haftet nicht für eventuelle Verspätungen aus dem Betrieb, egal aus welchem Grund und gewährt auch keine Entschädigung und Anschlussgarantie auf andere öffentliche oder private Verkehrsmittel.

15. Urheberrecht

Die ASG ist berechtigt im Rahmen der Beförderung und den damit verbundenen Veranstaltungen Lichtbilder sowie Tondokumente und Videosequenzen von Fahrgästen anzufertigen und auf der Website bzw. den Social-Media-Seiten der ASG und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG (TIWAG) zu veröffentlichen. Seitens des Fahrgastes können hieraus keine wie immer gearteten Rechte abgeleitet werden.

16. Datenschutz

ASG verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Daten-schutzgesetzes. Detaillierte Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://achenseeschifffahrt.com/ueber/datschutz/>.

17. Gerichtsstand und Sonstige Bestimmungen

17.1 Die Verhandlungs- und Vertragssprache ist Deutsch.

17.2 Der zustande gekommene Vertrag, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamte Rechtsbeziehung unterliegen österreichischem Recht. Zuständig ist das am Sitz von ASG sachlich zuständige Gericht.

17.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags bzw. der AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrags bzw. der AGB davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Regelung werden die Vertragspartner eine wirksame vereinbaren, die dem angestrebten Zweck der unwirksamen Regelung möglichst nahekommt.

Kontaktdaten ASG

Achenseeschifffahrt-GmbH

Seepromenade 36

6213 Pertisau

T +43 (0)5243 5253

E-Mail: info@achenseeschifffahrt.at Firmenbuchnummer: FN 40405w Firmenbuchgericht: Landesgericht Innsbruck

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Stand November 2024